

Swim Race Days in Dortmund

Beigesteuert von Christopher Lissek
Montag, 6. März 2017

Jede Menge Erfahrungspunkte gab es für unsere Schwimmer auf den Race Days in Dortmund zu sammeln. Neben spannenden Finals, attraktiven Prämien und einem professionellem Ablauf, sorgte starke internationale Konkurrenz für aufregende Wettkämpfe.

Es ist das zweite Mal, dass der SV Westfalen die Swim Race Days im Südbad ausrichtet und schon jetzt gilt der Wettkampf als beliebt unter den Schwimmern in Deutschland und Europa. So sah man am vergangenen Wochenende Profis aus Bremen, Bonn und München aber auch aus den Niederlanden, Luxemburg, Rumänien und Russland auf der 50m-Bahn in Dortmund. Und mitten im Getümmel: Unsere Wettkampfschwimmer.

„Wir erwarten keine Wunder von unseren Athleten. Sie sollen Erfahrung sammeln und ihr Bestes geben“, erzählt Nachwuchstrainerin Kathrin Strube. Dabei sahen die Marler alles andere als schlecht aus. Besonders die Jüngeren belohnten ihr hartes Aufbautraining mit insgesamt 16 Medaillenrängen. Als Höhepunkt machte das Trainerteam um Strube und Christopher Lissek die drei Goldmedaillen von Alicia und Leonard Klein sowie Samira Strekies aus. Alicia feierte dabei ein starkes Debüt über 50m Freistil und sicherte sich gleich das goldene Edelmetall. Leonard siegte über 100m Schmetterling und Samira gewann mit deutlichem Abstand über 100m Brust. Außerdem sammelten Blanca Brune, Mika Mertens und Lisa-Marie Wolf weitere Medaillen für die SG SSF. Aus der Wettkampfmannschaft landete Moritz Babic mit einer neuen Topzeit über 50m Freistil auf dem dritten Rang.

Eine besondere Überraschung durften die Marler am zweiten Veranstaltungstag erleben. Leonard konnte sich in den Vorläufen über 50m Freistil den achten Startplatz im Finale der Jahrgänge 2004 bis 2008 sichern und belohnte damit sein starkes Rennen. Unter Scheinwerferlicht und lauten Anfeuerungsrufen der Teamkollegen am Beckenrand schwamm Leonard tatsächlich schneller als im Vorlauf und machte so gleich zwei Plätze gut. Er landete somit auf einem sehr guten sechsten Rang.

Aber auch andere Erfolge wurden an diesem aufregendem Schwimmwochenende gefeiert. Moritz gelang es gleich zwei Qualifikationszeiten für die NRW-Meisterschaften zu knacken. Damit wird er über 50m Schmetterling und 100m Freistil im Mai für die SG antreten. Teamkollege Philipp Hartkorn machte es ihm gleich und sicherte sich ebenfalls das Startrecht über 50m Schmetterling.

Jetzt starten die Wettkampfmannschaften in die heiße Phase vor den NRW-Meisterschaften im Jugendmehrkampf und der langen Strecke.